

SIP Outbound Dialer verwendet für jedes Konfigurationsbeispiel einer Kampagne eine andere Anrufer-ID.

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konfigurieren](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie bei Verwendung des SIP-Dialers (Outbound Session Initiation Protocol) für jede Kampagne eine andere Anrufernummer konfigurieren. So können Ihre Kunden je nach verwendeter Kampagne eine andere Rufnummer anzeigen.

Voraussetzungen

Anforderungen

Ihr Dienstanbieter muss die konfigurierte Rufnummer akzeptieren. Einige Anbieter akzeptieren nur eine Rufnummer im Bereich Ihrer DID-Nummern (Direct Inward Dialing).

Hinweis: In diesem Dokument wird davon ausgegangen, dass der SIP Dialer konfiguriert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen zur Konfiguration des SIP Dialer und anderer beteiligter Komponenten finden Sie in der [Installation der Outbound Option: SIP Dialer](#).

Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten

Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konfigurieren

Navigieren Sie im Configuration Manager zur **Outbound Option Campaign**. Um die Anrufer-ID (CLID) zu konfigurieren, geben Sie die Nummer im Feld **Kampagnen-Präfixziffern** ein.

Der SIP-Dialer fügt diese Nummer zur ausgehenden INVITE-Nachricht im Header "Remote-Party-ID" hinzu. Geben Sie diesen Befehl auf dem Gateway (GW) ein, damit der GW diese Nummer an den Provider sendet:

```
Router(config-sip-ua)#remote-party-id
```

Wenn in der eingehenden INVITE-Nachricht ein Header für die Remote-Party-ID vorhanden ist, werden der aus dem Header "Remote-Party-ID" extrahierte Name und die Nummer des Anrufers in der ausgehenden Setup-Nachricht als Name und Nummer des Anrufers gesendet.

Überprüfen

Um diesen Vorgang zu überprüfen, sammeln Sie diese Protokolle im GW:

- **Debugging-CSIP-Meldungen**
- **debug isdn q931**

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter [So sammeln Sie die Debugging-Informationen auf einem IOS-Router ordnungsgemäß und sicher.](#)

Sie sollten den Header "Remote Party-ID" mit dem in der Kampagne konfigurierten Wert sehen:

```
Received:
INVITE sip:6611112@10.48.79.33 SIP/2.0
Via: SIP/2.0/UDP 10.48.54.193:58800;branch=z9hG4bK-d8754z-585af41448265640-1---
d8754z-/rport
Max-Forwards: 70
Require: 100rel
Contact: <sip:8201@10.48.54.193:58800>
To: <sip:6611112@10.48.79.33>
From: <sip:8201@10.48.54.193>;tag=bd636c31
Call-ID: 8a2d8e03-1e41060e-003a973b-2026e015
CSeq: 1 INVITE
Session-Expires: 1800
Min-SE: 90
Allow: INVITE, ACK, CANCEL, OPTIONS, BYE, UPDATE, NOTIFY, PRACK, REFER, NOTIFY,
OPTIONS
Content-Type: Multipart/mixed;boundary=uniqueBoundary
Supported: timer, resource-priority, replaces
User-Agent: Cisco-SIPDialer/UCCE8.0
Content-Length: 530
Remote-Party-ID:
```

```
;party=calling;screen=no;privacy=off
```

Dies wird in der ausgehenden Setup-Nachricht an den Provider gesendet:

```
Sep 16 13:00:55.204: ISDN Se0/1/0:15 Q931: TX -> SETUP pd = 8 callref = 0x0083
Bearer Capability i = 0x8090A3
Standard = CCITT
Transfer Capability = Speech
Transfer Mode = Circuit
Transfer Rate = 64 kbit/s
Channel ID i = 0xA9839F
Exclusive, Channel 31
Calling Party Number i = 0x2180, '123456789'
Plan:ISDN, Type:National
Called Party Number i = 0xA1, '6611112'
Plan:ISDN, Type:National
```

Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.